

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2023/2024

Semester Herbst/Fall 2023/24

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Deutsch

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Englisch

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland USA

Gasthochschule University of North Carolina at Wilmington

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Im Voraus war sehr vieles zu organisieren - Visum, Housing, Flüge etc. Aus diesem Grund hatte man gar nicht so viel Zeit sich mit möglichen Gedanken oder Ängsten zu beschäftigen und ich habe mich abseits der formellen Organisation gar nicht groß auf das Auslandssemester vorbereitet. Ich habe mich lediglich über die Uni und das Leben dort informiert (durch z.B. Instagram und geschaut, was man auf dem Campus und abseits dessen so erleben könnte).

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

nicht zutreffend

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe in einer 4er-WG auf dem Campus gelebt. Die UNCW nimmt einen dabei ganz gut in an die Hand. Wenn man trotzdem Fragen hat kann und sollte man diese aber auch immer stellen und die Kontaktperson anschreiben. Zudem sollte man sich selbst gut über das Housing informieren, da es doch einige Unterschiede gibt.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Es werden regelmäßig Veranstaltungen für Internationals organisiert, bei denen man mit den anderen Auslandsstudierenden gut connecten kann. An der UNCW gibt es eine große Anzahl an Internationals und den Großteil der sozialen Kontakte lernt man dann eben durch diese Veranstaltungen kennen. Abgesehen davon kann man sich mit seinen Roommates anfreunden oder lernt in seinen Seminaren andere Menschen kennen. Außerdem gibt es sehr viele Sportangebote, die ich jeder Person empfehlen würde!

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Die UNCW ist einfach super und ich bin sehr dankbar für diese Zeit!

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Nicht schüchtern sein, viel sprechen und sich Sachen trauen - auch wenn man mal nicht so Lust hat rauszugehen, lohnt es sich um Leute kennenzulernen. So lernt man die Sprache am Besten.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Es war sehr interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Menschen in verschiedenen Ländern doch sind. So sieht man immer, was man vielleicht übernehmen möchte und in welchen Bereichen man einer "Nation" schon voraus ist. So kann man viel lernen und sich weiterentwickeln und das ist was mich am meisten geprägt hat. Auch der Gedanke, dass man nicht immer alles super finden muss was andere machen, aber doch mit ihnen zurecht kommen kann ist sehr wichtig.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Es gibt viele Dinge mit denen man oft nicht zufrieden ist in seiner Heimat, doch ein Perspektivwechsel hilft sehr, um zu sehen, dass doch sehr sehr vieles super läuft und dass es Länder gibt, die in bestimmten Aspekten noch sehr nachhängen in Dingen wie Nachhaltigkeit o.Ä.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Unter der Woche bestand mein Tag größtenteils aus Seminaren, Treffen, Sport und kleinen Ausflügen. Am Wochenende war ich sehr viel Reisen, dadurch dass man nur wenige Monate im Land zur Verfügung hatte.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Wenn man Ausflüge macht, kann man sich mit mehreren Menschen zusammentun, um sich ein Auto oder Uber zu teilen. Zudem kann man sich ein Fahrrad auf dem Campus mieten und damit kürzere Strecken zurücklegen.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Finanziell wurde es bei mir sehr knapp, obwohl ich Stipendiengelder bekam. Diese deckten die Grundkosten des Semesters von 8.000 Euro ab. Jedoch kommen Unternehmungen und Reisen noch hinzu - was je nachdem wie viel man reist schon nochmal + 1500-2000 Euro betragen kann.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Meine Beste Erfahrung war ein Country-Konzert in Washington DC, gleich zu Beginn des Semesters mit einer Amerikanischen Freundin. Die "schlechteste" Erfahrung war, dass man von der Mobilität her ziemlich eingeschränkt ist - alle fahren hier Auto und öffentliche Verkehrsmittel sind nicht der Standard. Daher ist man oft auf andere angewiesen oder gibt Geld für Uber aus.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Auf jeden Fall! Die UNCW ist eine wunderbare Uni. Einen Campus wie diesen findet man in Deutschland nicht und man sollte diese Universitätskultur in jedem Fall mal erlebt haben - sonst verpasst man eine einzigartige und wertvolle Erfahrung fürs Leben!

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_657ccc1f272d5-caf7f7e4-e322-44e7-9c4f-d144cdf040bd.jpeg

Foto (2) file_657ccc3bf3c3a-e7398a15-c562-424c-a60c-5836450eaa1e.jpeg

- Foto (3)** file_657ccc5418f90-8cda3bec-64c1-4a2f-bc5e-835bc92832a8.jpeg
- Foto (4)** file_657ccc6e9656c-bb2f160d-a927-42c9-85cb-f14e2830e8f1.jpeg
- Foto (5)** file_657ccc87bded9-ead669f5-bafa-45a2-92bb-154912da4a8b.jpeg
- Foto (6)** file_657cccb41a725-4cab0d74-d5d5-4781-b1e3-9090629d2482.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

Foto 1: Top of the Rock in NYC Foto 2: UNCW Campus Foto 3: Carolina Panthers Football Game Foto 4: Das wunderschöne Charleston Foto 5: Der letzte Sonnenuntergang am Wrightsville Beach in Wilmington mit meinen amerikanischen Freunden Foto 6: Meine Freundin und ich nach dem Platzsturm des College Football Spiels Clemson vs. Chapel Hill - was eine Erfahrung!





















